

Herrn Oberbürgermeister  
 Dr. Florian Janik  
 Stadt Erlangen  
 Rathaus  
 91052 Erlangen

| Oberbürgermeister - Eingang |               |          |
|-----------------------------|---------------|----------|
| 23. FEB. 2016               |               |          |
| Ref.                        | ZwBescheid    | bis / am |
| B-2                         | U-Entwurf     |          |
| Kopie an                    | Ausl.-Vorlage |          |
|                             | Rücksprache   |          |
|                             | Ref. Bespr.   |          |

22. Februar 2016

**Antrag einer Bürgerfragestunde**  
 in der Stadtratssitzung am 25. Februar 2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

gemäß §37 der Geschäftsordnung des Erlanger Stadtrats beantrage ich für die Stadtratssitzung am 25. Februar 2016 eine Bürgerfragestunde zum Thema „Stadt-Umland-Bahn (StUB)“.

Die erst kürzlich beantworteten Bürgerfragen der Bürgerinformationsveranstaltung der Stadt Erlangen vom 11.11.2015 werfen für mich weitere Fragen auf, die ich noch vor dem Bürgerentscheid am 6. März 2016 in Form der Bürgerfragestunde gerne von der Stadtverwaltung beantwortet hätte.

Meine Fragen:

1. Die Befürworter der StUB werben mit „Mobilität für morgen“. Bei einer schon prognostizierten Planungszeit von 5-8 Jahren stellt sich für mich im Weiteren die Frage, wann mit einer Fertigstellung der StUB frühestens zu rechnen ist.
2. Wird die StUB - nach jetzigem Planungsstand - in Teilstrecken gebaut und betrieben oder fährt die StUB erst nach Fertigstellung der Gesamtstrecke? Wenn es Teilstrecken gibt, wie sind diese eingeteilt?
3. Es wird wiederholt von einer dringend benötigten Anbindung der Uni-Standorte in Erlangen und Nürnberg gesprochen. Warum fährt man den S-Bahn-Halt in Eltersdorf nicht mit z.B. der neu eingeführten Buslinie 290 an?
4. Am S-Bahn-Halt „Paul-Gossen-Straße“ wurde ein „Pendelbus“ eingeführt, der die Mitarbeiter schon heute (!! ) zum Arbeitsplatz befördert. Welchen Vorteil hätten potentielle Siemens-MA die mit einer StUB fahren würden, im Vergleich zur Fahrt mit der S-Bahn?
5. Die Kosten für Erlangen für den Bau der „StUB“ werden mit ca. 60 Mio Euro angegeben. Die Betriebskosten sollen bei ca. 4 Mio Euro jährlich liegen.

OB Janik hat am Donnerstag in der E-Werkdiskussion auf eine mögliche Kostensteigerung angesprochen, angedeutet, dass, sollte die StUB „zu teuer“ werden, würde man aussteigen.

Was heißt „zu teuer“? Bei welcher Prozentzahl der Kostensteigerung steigt man aus? Heißt das andererseits es wird ggf. erstmal ca. 7 Jahre geplant und dann kommt der Ausstieg aus dem StuB-Projekt?

Mit freundlichen Grüßen